



14. Oktober 2019

Pressemitteilung: Wie kommt die Sonne in den Tank?

(rap) Die Solarinitiative geht weiter: Vortrag der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz zu Photovoltaik und E-Mobilität in Kooperation mit der Landeshauptstadt Mainz

Immer wieder fragen Verbraucherinnen und Verbraucher in der Energieberatung, ob sich eine Photovoltaikanlage überhaupt lohnt und inwiefern der erzeugte Strom optimal genutzt werden kann? Zunehmend geht es dabei auch um die Möglichkeit, die Batterie eines eigenen Elektroautos mit dem erzeugten Sonnenstrom zu laden. Nach der erfolgreichen Solarinitiative im Sommer 2019 greifen die Verbraucherzentrale und die Stadt Mainz im Rahmen des Masterplan 100% Klimaschutz, das Thema Solarenergie mit dem Vortrag „Wie kommt die Sonne in den Tank?“ wieder auf.

Zu Beginn des Abends wird Dirk Lorig, Masterplanmanager kurz über das Klimaschutzengagement der Stadt Mainz berichten und das dauerhaft bestehende Angebot der beiden Kooperationspartner zum

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Thema Solarenergie noch einmal darstellen.

Herr Diplom Ingenieur Hermann Obermeyer, Energieberater für die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, beleuchtet in seinem Vortrag das Zusammenspiel zwischen Photovoltaikanlage und E-Auto. Wie muss die Anlage ausgelegt sein? Wie wirtschaftlich ist sie im Einzelfall? Macht ein Batteriespeicher Sinn? Diese und viele weitere Fragen beantwortet der Vortrag.

Im Anschluss können individuelle Fragen geklärt oder Termine für ein kostenfreies Beratungsgespräch beim Energieberater der Verbraucherzentrale vereinbart werden.

Der Vortrag „Wie kommt die Sonne in den Tank?“ findet am 17.10.2019 um 18 Uhr in der Verbraucherzentrale in Mainz, Seppel-Glückert-Passage 10 statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung unter energie@vz-rlp.de.

Ergänzende Informationen

Ziel des Masterplan 100% Klimaschutz Mainz ist es, bis zum Jahr 2050

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



nahezu klimaneutral zu werden. In diesem Zeitraum wollen wir im Vergleich zu 1990 den Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen um mindestens 95% reduzieren und den Endenergieverbrauch halbieren.

Weitere Informationen wie das Konzept Masterplan 100% Klimaschutz, den Maßnahmenkatalog und den Zwischenbericht 2018 finden Sie unter mainz.de/klimaneutral.

Weitere Informationen zur Solarinitiative erhalten Sie unter www.mainz.de/solarinitiative.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin steht Ihnen die Verbraucherzentrale zur Verfügung:

- Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei)
- montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,
dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de